

Blau-Weiss Hollage

Türkgücü SC



Sonntag, 19.09.2004, 15:00 Uhr

Liebe Fußballfreunde,

zum heutigen Heimspiel unserer 1. Herren gegen den Türkgücü SC heiße ich Sie / Euch am Benkenbusch recht herzlich willkommen.

Nach dem glanzvollen 7:0 Sieg gegen SV Eintracht Neuenkirchen am letzten Sonntag wartet heute ein Gegner von ganz anderem Kaliber auf unsere Mannschaft. Sicherlich ist so ein Sieg sehr schön, aber man kann sich nicht auf den Lorbeeren ausruhen. Deshalb galt es, in der zurückliegenden Woche die Euphorie zu bremsen, damit man sich wieder voll und ganz auf den nächsten Gegner konzentrieren kann. Türkgücü SC Osnabrück ist nach einer Niederlage gegen den Hagener SV mit weiteren drei Siegen in die Saison gestartet und mit Sicherheit eines der am schwersten auszurechnenden Teams der Liga.

Deshalb braucht die Mannschaft heute wieder die volle Unterstützung unserer Zuschauer, damit wir auch am heutigen Tag am Ende des Spieles als Sieger vom Platz gehen können.

Ich möchte an dieser Stelle unserer 2. Herren, die mit einem 2:0 Sieg gegen die Zweite von TuS Bersenbrück die 4. Runde des Kreispokals erreicht hat, recht herzlich gratulieren. Auch dem SuS Buer, dem aktuellen Tabellenführer der Kreisliga Süd, wird man am 04. Dezember am heimischen Benkenbusch in der nächsten Runde zeigen, dass auch die 2. Truppe von Blau-Weiss Hollage guten Fußball spielen kann.

Allen Mannschaften der Saison 2004/05 von Blau-Weiss Hollage, - von den Alten Herren über die Damen, Mädchen und Junioren bis hin zu den Kleinsten bei den Minikickern -, wünsche ich, dass Sie ihre sportlichen Ziele erreichen können. Den aktiven Spielerinnen und Spielern wünsche ich, dass sie bei der Ausübung ihres Hobbys im Verein Blau-Weiss Hollage von Verletzungen verschont bleiben.

Ihr / Euer Andre Schwegmann, Vorsitzender Fußballabteilung

Der Trainer des heutigen Gegners, geboren am 21.02.1957, ist vielen Fußball-interessierten noch aus seinen beiden Zweitligajahren von 1979 - 1981 beim VfL Osnabrück bekannt, in dener er für die Lila-Weißen 45 Tore erzielte. In seiner Profikarriere brachte es der Mittelfeldstratege in fünf Bundesligajahren auf insgesamt 128 Bundesligaeinsätze mit 16 Toren für die Vereine FC St. Pauli, KFC Uerdingen 05 und Blau-Weiß 90 Berlin.

Der größte sportliche Erfolg war sicherlich der Deutsche Pokalsieg 1985 mit KFC Uerdingen 05 nach einem 2:1- Finalsieg gegen den hohen Favoriten FC Bayern München, bei dem Horst Feilzer spektakulär zum 1:1 traf.

Noch spektakulärer war der Auftritt im Europa-Cup mit Uerdingen im darauffolgenden Jahr. Die Krefelder hatten das Hinspiel bereits mit 0:2 bei Dynamo Dresden verloren und lagen im Viertelfinal-Rückspiel gegen die Truppe um Matthias Sammer nach einer Stunde Spielzeit mit 1:3 hinten. Unvergessen bleibt für viele Fernsehzuschauer, wie dann mit jedem Treffer in der letzten halben Stunde wieder mehr und mehr bereits abgewanderte Zuschauer in die Grotenburg zurückkamen und einen denkwürdigen 7:3 - Europapokal-Triumph miterlebten.

Seit einigen Jahren lebt Horst Feilzer wieder in Osnabrück und löste im April 2004 seinen ehemaligen VFL-Teamkollegen Michael Lorenz als Trainer bei Türkgücü SC ab.



FC St. Pauli 77/78



VfL Osnabrück 79/80

Kreispokal 3. Runde, TuS Bersenbrück II - BW Hollage II 0:2

Am letzten Sonntag gewann unsere 2. Herren bei der Reserve von TuS Bersenbrück mit 2:0 und feierte den Einzug in die 4. Runde des Kreispokals.

Schon nach 30 Sekunden hätten die Blau-Weissen beim Tabellenführer der 1. Kreisklasse Nord A das erste Tor erzielen können, doch Peter Rutledge verpasste eine scharfe Hereingabe kurz vor der Torlinie per Grätsche nur knapp. Weitere klare Chancen waren in der ersten Hälfte jedoch auf beiden Seiten Mangelware. So kamen die schnellen Spitzen der Bersenbrücker lediglich zwei Mal vor das Hollager Gehäuse, doch Torhüter Daniel Friedrich konnte die Situationen mit Hilfe von Manndecker Tobias Eggert klären.

So war es dann eine Ecke von rechts, die die Führung einleitete. Vom Fuß von Dennis Hasenbein landete das Leder direkt auf dem Kopf von Patrick Vorgerd, der in Torjäger-Manier das lange Eck anvisierte und traf. Nach dem Spiel erklärte dieser, dass er das Tor gar nicht richtig mitbekommen hatte und nur durch den Jubel der Kollegen begriff, was ihm gelungen war. Denn der verkappte "Team-Manager", der zuletzt anderen Spielern den Vortritt gewähren musste, hatte von Trainer Rolf Rodefeld die Chance erhalten, sein Können zu beweisen. Dies tat er in eindrucksvoller Art und Weise.

Das 2:0 steuerte dann Sebastian Köhler per Foulelfmeter bei, nachdem Claas Bente vom gegnerischen Keeper wie beim American Football umgerissen wurde. Sebastian nutzte diese Chance und verwandelte den Elfer sicher.

Das Ergebnis geht insgesamt sicherlich in Ordnung, obwohl die Staffelung und die Defensiv-Arbeit doch zeitweise verbesserungswürdig schienen.

Jetzt hoffen wir auf ein großes Zuschauerinteresse in der 4. Pokalrunde, wenn wir den Kreisligisten SuS Buer am Benkenbusch empfangen dürfen.

Aufstellung: Daniel Friedrich - Tobias Eggert, Michael Strunk, Lutz Riehemann - Stefan Langkamp, Felix Leshoff, Patrick Vorgerd - Sebastian Köhler - Dennis Hasenbein, Claas Bente, Peter Rutledge

Einwechselspieler: Bernd Schwegmann, Sascha Siefke, Jonas Witte

Tore: 1:0 Vorgerd (50.), 2:0 Köhler (80.)

5. Spieltag						
Samstag, 18.09.2004						
TuS Haste	BW Schinkel	16:00				
BSV Holzhausen	Eintr. Osnabrück	17:00				
Sonntag, 19.09.2004						
Eintr. Neuenkirchen	SC Glandorf	15:00				
BW Hollage	Türkgücü SC	15:00				
TuS Glane	Quitt Ankum	15:00				
SV Wissingen	Hagener SV	15:00				
SSC Dodesheide	Gaste-Hasbergen	15:00				
Viktoria Gesmold	spielfrei					

PI.	Verein	Sp.	g	u	٧	Torverh.	Diff.	Pkt.
1	BW Hollage	5	4	1	0	16:04	12	13
2	Hagener SV	4	3	0	1	12:05	7	9
3	BW Schinkel	3	3	0	0	07:01	6	9
4	Türkgücü SC	4	3	0	1	09:07	2	9
5	Gaste-Hasbergen	4	2	1	1	17:07	10	7
6	Viktoria Gesmold	4	2	1	1	12:06	6	7
7	TuS Haste	3	2	0	1	12:05	7	6
8	Quitt Ankum	4	2	0	2	05:06	-1	6
9	SV Wissingen	4	2	0	2	07:11	-4	6
10	Eintr. Osnabrück	4	1	0	3	06:07	-1	3
11	SC Glandorf	3	1	0	2	06:10	-4	3
12	BSV Holzhausen	4	1	0	3	06:12	-6	3
13	SSC Dodesheide	4	1	0	3	04:12	-8	3
14	TuS Glane	4	0	1	ვ	02:12	-10	1
15	Eintr. Neuenkirchen	4	0	0	4	00:16	-16	0

Tag	Datum	Heim	Gast	Tore
FR		Hagener SV	BW Hollage	0:2
SO	29.08.2004	BW Hollage	Eintr. Osnabrück	2:1
MI	01.09.2004	BW Hollage	Gaste-Hasbergen	2:2
SO		Quitt Ankum	BW Hollage	1:3
SO	12.09.2004	BW Hollage	Eintr. Neuenkirchen	7:0
SO	19.09.2004	BW Hollage	Türkgücü SC	15:00
SO	03.10.2004		BW Hollage	15:00
SO	10.10.2004	BW Hollage	BSV Holzhausen	15:00
SO		SV Wissingen	BW Hollage	15:00
SO		BW Hollage	SSC Dodesheide	15:00
SO	31.10.2004	BW Hollage	spielfrei	
SO		BW Hollage	TuS Haste	14:30
SO	14.11.2004	SC Glandorf	BW Hollage	14:30
SO	21.11.2004	BW Hollage	BW Schinkel	14:00
SO	28.11.2004	Viktoria Gesmold	BW Hollage	14:00
SO	13.02.2005	BW Hollage	Viktoria Gesmold	15:00
SA	19.02.2005	BW Schinkel	BW Hollage	15:00
SO		BW Hollage	SC Glandorf	15:00
SA	05.03.2005	TuS Haste	BW Hollage	15:30
SO		BW Hollage	spielfrei	
SO	20.03.2005	SSC Dodesheide	BW Hollage	15:00
SO	03.04.2005	BW Hollage	SV Wissingen	15:00
SO		BSV Holzhausen	BW Hollage	15:00
SO	17.04.2005	BW Hollage	TuS Glane	15:00
SO	24.04.2005	Eintr. Neuenkirchen	BW Hollage	15:00
SA		Türkgücü SC	BW Hollage	18:00
SO		BW Hollage	Quitt Ankum	15:00
SA	21.05.2005	Eintr. Osnabrück	BW Hollage	16:00
SO		BW Hollage	Hagener SV	15:00
FR	03.06.2005	Gaste-Hasbergen	BW Hollage	19:00

Saison 2004/2005 Bezirksklasse V 13



12

Thomas Lüken Trainer



Norbert Brümmer Betreuer



Marc Kamper geb. 30.11.1979





Timo Brümmer geb. 24.10.1984



Sebastian Grünebaum geb. 03.03.1983



Thomas Lotz geb. 23.10.1982



Lutz Riehemann geb. 03.06.1981



Peter Strößner geb. 30.06.1973



Andreas Tenberge geb. 23.04.1982



Michael Böwer geb. 12.08.1976



Torsten Ehlert geb. 14.02.1975



Michael Grünebaum geb. 23.06.1980



Sven Hornig geb. 16.03.1980



Stefan Stallkamp geb. 10.08.1971



Andre Strößner geb. 21.12.1981



Jens Bovenschulte geb. 13.07.1973



Maik Dorenkamp geb. 06.06.1979



Björn Knabke geb. 21.08.1981



Sebastian Kröger geb. 01.03.1983



Jens Steinbrink geb. 27.12.1975



Alexander Voßgröne geb. 08.12.1972

15

Blau-Weiss im "Tal des Todes"

Im wahrsten Sinne eine Fahrt ins Abenteuer machte Blau-Weiss Hollage beim Besuch des Elspe-Festivals im Sauerland, als über sieben Stunden Spaß, Show und Spannung auf dem Programm standen. Höhepunkt waren die Karl-May-Festspiele mit der Action-Inszenierung von "Das Tal des Todes", bei der es nicht eine einzige Minute Langeweile gab.





Am besten waren wieder die Indianerüberfälle, die Prügeleien von Winnetou und Old Firehand und die wahnsinnig lauten und gewaltigen Explosionen.

Aber auch die Stunt-, Musik- und Akrobatikshows im Vorprogramm haben uns an diesem erlebnisreichen Tag ganz und gar in ihren Bann gezogen.





Und zum Schluss gab es noch eine Begegnung mit Winnetou, der in Elspe von dem Schauspieler und Stuntman Benjamin Armbruster gespielt wird, sowie mit seinem Blutsbruder Old Firehand, dargestellt von Thomas Haydn.



Auf das Foto mit ihren Helden sind die Kids aus Hollage besonders stolz.



Winnetou trifft zwei alte Bekannte: Leonard F. Manthey und Franz Bergmann.



Jens Bovenschulte

Neuzugang 1. Herren

Mittelfeld / Angriff

verheiratet, 2 Kinder

geb. 13.07.1973

Größe: 1,85 m, Gewicht: 80 kg



LieblingsspielerDirk Lottner

Lieblingsverein 1. FC Köln



"Wir werden alles tun, um den Klassenerhalt zu vermeiden."

Mein größtes sportliches Erlebnis Aufstieg in die Verbandsliga mit SF Lotte

Meine Lieblingsseite im Internet www.top-kick.de

Meine Biografie trägt den Namen Ganz oder gar nicht

Auf eine einsame Insel würde ich folgende 3 Dinge mitnehmen 1 Stange Zigaretten, 1 Kiste Weizenbier, 1 Fernseher oder meine Familie

Fanschal



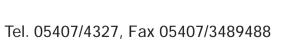
Regenschirm



T-Shirt



Bestellungen telefonisch per E-mail



info@blauweisshollage.com

Blau-Weiss-CD



Kaffeebecher



Handtuch

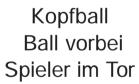




Kopfball - Tor - 1:0



Kopfball Torwartparade kein Tor





Kopfball - Tor - 7:0





Marc Kamper: Garant für ein Spiel ohne Gegentor.



Sebastian Kröger: Mit langen Schritten durch das Mittelfeld.



Maik Dorenkamp: Zweikampfstark vor den Augen des Trainers.